

XXIII

In Märke

Die Psätter-Kassa

In Märke gab es in früheren Zeiten etwas, was es anderswo gar nicht gab, nämlich eine Hexe, die die Psätter-Kassa hieß.

Den Namen Kassa hatte sie bekommen, weil sie soviel mit Sturm und Wind zu tun hatte, und solche Wetterhexen werden immer so genannt; der Beinamen aber war ihr gegeben worden, weil es hieß, sie stamme aus dem Psätter Sumpf im Kirchspiel Nsker.

Es hatte allerdings den Anschein, als habe sie ihre eigentliche Heimat in Nsker, aber man sah sie auch häufig an andern Orten. In ganz Märke mußte man stets darauf gefaßt sein, sie vor sich auftauchen zu sehen.

Sie war aber keine traurige oder unheimliche Hexe, sondern munter und lustig, und am allerwohlsten war es ihr, wenn ein richtiger Saufewind daherfegte. Sobald es tüchtig stürmte, machte sie sich auf, um auf der Ebene von Märke einen ordentlichen Reigen zu tanzen.

Der Märker Bezirk ist eigentlich bloß eine einzige